

PRESSE-ERKLÄRUNG

i.S. Autohaus Hofmann Gruppe

Memmingen, 02.10.2015

Autohaus-Standorte in Kempten, Memmingen, Mindelheim und Ravensburg gerettet

Am 30.12.2014 wurde durch Beschluss des Amtsgerichtes Memmingen das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Autohaus Hofmann KG eröffnet und der in Autohaussanierungen erfahrene und spezialisierte Stuttgarter Rechtsanwalt Rüdiger Weiß von der bundesweit tätigen und auf Unternehmenssanierung nach dem ESUG spezialisierten Kanzlei WallnerWeiß zum Insolvenzverwalter bestellt.

Die Autohaus Hofmann KG beschäftigte bei einem jährlichen Umsatz von 57 Mio. an neun Standorten 219 Mitarbeiter.

Bereits mit Verfahrenseröffnung ist es gelungen, den Renault-Standort in Ravensburg unter Erhalt sämtlicher Arbeitsplätze zu sanieren und auf einen Investor zu übertragen. Nach kurzzeitiger Betriebsfortführung konnten zudem die Opel- und Kia-Standorte in Memmingen und Mindelheim sowie der Kia- und Seat-Standort in Kempten (Allgäu) erfolgreich unter Fortbestand sämtlicher Arbeitsverhältnisse auf Investoren übertragen werden. Mit der AVAG Gruppe gelang es Rechtsanwalt Weiß, einen der größten und erfolgreichsten Autohändler europaweit für eine dauerhafte Standortgarantie zu gewinnen.

Für die Standorte Friedrichshafen, Bad Waldsee, Singen und Konstanz konnten zunächst Investoren gefunden werden, wobei eine Übernahme der Standorte aufgrund der fehlenden Einigungsbereitschaft mit den Vermietern scheiterte, sodass Rechtsanwalt Weiß gezwungen war, den Geschäftsbetrieb vor Ort einzustellen.

Der Standort in Bad Saulgau wird weiterhin durch Rechtsanwalt Weiß bis zum Abschluss einer Sanierungslösung im Rahmen eines Insolvenzplans fortgeführt.